Cusanuswerk
Bischöfliche Studienförderung

Baumschulallee 5 · 53115 Bonn
Telefon: 0228.983 84 0
Fax: 0228.983 84 99

www.cusanuswerk.de
info@cusanuswerk.de

Gutachtenformular für das Auswahlverfahren für Studierende

Bitte nutzen Sie zum Ausfüllen die Formularoption oder füllen Sie das Dokument in (kräftiger) Block- oder Maschinenschrift aus.

GUTACHTEN ZUR BEWERBUNG UM AUFNAHME IN DIE STUDIENFÖRDERUNG DES CUSANUSWERKS

Das Cusanuswerk ist eines der 13 Begabtenförderungswerke in der Bundesrepublik Deutschland. Über seine Förderarbeit und sein Auswahlverfahren informiert Sie unsere Homepage (www.cusanuswerk.de).

Zu den zentralen Unterlagen im Auswahlverfahren gehören zwei Hochschullehrergutachten. Die hier von Ihnen erbetene gutachterliche Stellungnahme möge Auskunft darüber eben:

- auf welcher **Grundlage** die Beurteilung erfolgt;
- ob und wenn ja, durch welche **besonders qualifizierte Beteiligung** (bzw. schriftliche Arbeiten) die Bewerberin oder der Bewerber in Lehrveranstaltungen hervorgetreten ist;
- welche **herausragenden Fähigkeiten i**n einem gegebenenfalls geführten Gutachtergespräch deutlich geworden sind;
- wie die Studienleistungen der Bewerberin oder des Bewerbers **im Vergleich** mit denen ihrer / seiner Mitstudierenden einzuordnen sind.

GUTACHTER/IN

Titel, Vorname, Nachname:

Dienststellung:

Hochschule:

Institut:

Straße, PLZ, Ort:

Telefon, Fax, E-Mail:

BEWERBER/IN

Vorname, Nachname:

Hauptfach/Fächerkombination:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefon, Fax, E-Mail:

I. BEWERTUNGSBASIS

1. Seit wann kennen Sie die Bewerberin / den Bewerber? Semester: _____ Semester

2. Worauf beruht die Beurteilung der Bewerberin / des Bewerbers?

a) auf dem Besuch meiner

☐ Vorlesungen ☐ Seminare ☐ Übungen ☐ Praktika ☐ auf einem Gutachtergespräch

b)

☐ nur auf mündlichen ☐ nur auf schriftlichen ☐ auf mündl. und schriftl. Leistungen

c)

☐ ausschließlich auf eigenen Eindrücken

☐ ausschließlich auf Eindrücken meiner nachfolgend genannten Mitarbeiter(innen)

☐ sowohl auf eigenen Eindrücken als auch auf solchen meiner Mitarbeiter(innen)

Namen der Mitarbeiter(innen): _____

II. LEISTUNGSBEURTEILUNG AUFGRUND DES BISHERIGEN STUDIUMS

1. Welche **Einzelleistungen** hat die Bewerberin / der Bewerber in den Lehrveranstaltungen erbracht? Welche herausragenden Leistungen der Bewerberin / des Bewerbers sind Ihnen dabei aufgefallen?

2. Wie beurteilen Sie die Bewerberin / den Bewerber **im Vergleich** der Übungs-, Seminar oder Praktikumsgruppen, in denen Sie ihre / seine Arbeit verfolgt haben, **nach Leistung, Kommunikationsverhalten im wissenschaftlichen Gespräch, Eignung und persönlichem Profil?** Geben Sie, wenn möglich und sinnvoll, bitte beim Vergleich auch die Größe der Bezugsgruppe an (z. B. 2. von 77).

Name der Bewerberin / des Bewerbers:

3. Wie stufen Sie insgesamt die Leistungen der Bewerberin / des Bewerbers ein?

Ich bewerte ihre / seine Leistungen als

☐ ausgezeichnet ☐ sehr gut ☐ gut ☐ befriedigend ☐ weniger als befriedigend

☐ Die Bewertung erfolgte in der fakultätsüblichen Notenskala (wichtig z. B. im Fach Jura)

☐ Die Bewertung erfolgte gemäß dem allgemeinen Sprachgebrauch.

Weitere Hinweise

4. Bitte beurteilen Sie – soweit möglich – die Bewerberin /den Bewerber hinsichtlich der gegebenen Kategorien **im Vergleich zu den Mitstudierenden ihres / seines Faches im selben Semester.**
(Beispiel: Wenn Sie 90% ankreuzen, heißt das: Sie halten ca. 10% der zu vergleichenden Studierenden für besser, ca. 90% für schlechter in Bezug auf das genannte Merkmal.)

1. Fachwissen		2. Auffassungsgabe		3.Geistige Selbständigkeit		4. Sorgfalt der Arbeit	
100%	☐	100%	☐	100%	☐	100%	☐
90%	☐	90%	☐	90%	☐	90%	☐
80%	☐	80%	☐	80%	☐	80%	☐
70%	☐	70%	☐	70%	☐	70%	☐
60%	☐	60%	☐	60%	☐	60%	☐
50%	☐	50%	☐	50%	☐	50%	☐
unter 50%	☐	unter 50%	☐	unter 50%	☐	unter 50%	☐

Eine Einordnung in die Kategorie möchte ich nicht vornehmen ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

5. Bei Studierenden mehrerer Fächer oder im Doppelstudium: Welche Gründe sprechen für, welche Gründe gegen die von der Bewerberin / dem Bewerber gewählte Fächerkombination bzw. erschweren sie?

6. Soweit ein **Gutachter- bzw. Prüfungsgespräch** stattgefunden hat: Welche herausragenden Eigenschaften und fachlichen Fähigkeiten sind Ihnen bei der Bewerberin / dem Bewerber in diesem Gespräch aufgefallen?

III. VOTUM

1. Können Sie die Aufnahme der Bewerberin / des Bewerbers in das Cusanuswerk empfehlen?

☐ mit besonderem Nachdruck ☐ uneingeschränkt

☐ mit Vorbehalten: Erläuterungen unter Punkt 2 ☐ nein

2. Zur abschließenden Erläuterung Ihrer **Aufnahmeempfehlung** möchten wir Sie um eine Gesamtbeurteilung der fachlichen und gegebenenfalls auch der persönlichen Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers bitten.

Stempel/Datum *Unterschrift*

Bitte senden Sie Ihr Gutachten an auswahlverfahren.studierende@cusanuswerk.de.

IHR VORSCHLAGSRECHT

Vielen Dank für Ihr Gutachten für oben genannte/n Bewerber/in!

Als Hochschullehrerin oder Hochschullehrer können Sie auch andere geeignete Studierende und Promovierende für eine Förderung durch das Cusanuswerk vorschlagen.

Wir freuen uns über Ihre Nominierungen, die Sie gerne formlos per E-Mail an die folgende Adresse senden können: vorschlag-foerderung@cusanuswerk.de

Bitte geben Sie die Kontaktdaten der vorgeschlagenen Person (inkl. E-Mailadresse) an und informieren Sie diese vorab über Ihren Vorschlag.